

SWARCOBLAST Strahlglasperlen

TECHNISCHE INFORMATION

PRODUKTBESCHREIBUNG

SWARCOBLAST Strahlglasperlen sind ein nichtmetallisches mineralisches Feinstrahlmittel aus Glas. Die Strahlperlen eignen sich zum schonenden Reinigen, Entgraten, Glätten, Mattieren, Verfestigen und zur Rautiefenminderung von metallischen und austenitischen Materialien.

LIEFERPROGRAMM

Standard-lieferprogramm	µm	1-50	200-300
		40-70	200-400
		50-105	300-400
		70-110	400-600
		90-150	400-800
		100-200	600-800
		150-250	

Weitere Körnungen auf Kundenwunsch lieferbar

MATERIAL

Chemische Zusammensetzung (nach DIN 8201)

SWARCOBLAST Strahlperlen werden aus Kalk-Natronglas geschmolzen:

SiO ₂	68,0-75,0 %
Al ₂ O ₃	0-2,5 %
MgO	0-5,0 %
CaO	7,0-12,0 %
Na ₂ O	12,0-18,0 %
Sonstige	max. 2,0 %

Aus produktionstechnischen Gründen können artfremde Verunreinigungen, Zusatzstoffe sowie Überkorn bis jeweils max. 0,1 Gewichtsprozent vorkommen. Staubanteil bzw. Unterkorn (wenn in der Siebkurve nicht anders angegeben) sind bis 0,5 Gewichtsprozent möglich.

PRODUKTINFORMATIONEN

Spezifisches Gewicht	~ 2,5 g/cm ³
Schüttgewicht	~ 1,5 kg/l
Härte nach Mohs	~ 6
nach Rockwell	~ 46
nach Vickers	~ 645
Brechungsindex	≥ 1,5
Rundheit	> 80 %

Bei der Verarbeitung der Strahlglasperlen sollte der Druck 4 bar möglichst nicht überschreiten.

PRÜFUNGEN

Prüf- bzw. Siebvorschriften nach festgelegten Werksspezifikationen

VERPACKUNG & LAGERUNG

Verpackung In 25 kg Papiersäcken mit Poly-Innenbeutel, auf Kundenwunsch ist die Verpackung in 1000 kg Bigbags möglich.

Produkt vor Feuchtigkeit schützen. Lagerung in geschlossenen, trockenen Hallen.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Beachten Sie unsere AGB und allgemeinen Hinweise zu den technischen Informationen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Ausführungen dieser Information entsprechen unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen. Die Informationen stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Informationsweitergabe erfolgt, auch in Bezug auf etwaige bestehende Schutzrechte Dritter, ohne Verbindlichkeit. Die Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck ist vor der Benutzung vom Anwender selbstverantwortlich zu prüfen.